

Presseinformation

Gilching, 2. April 2025

Modulare Trocknungssysteme für die Veredelung von Laminatböden und Dekorplatten

Der UV-Spezialist Hönle bietet maßgeschneiderte Trocknungslösungen für die Oberflächenbehandlung von Holz-, Faser- und Kunststoffplatten, die weltweit bei einer Vielzahl von Herstellungsprozessen zum Einsatz kommen. Das von Hönle entwickelte modulare Lieferkonzept bietet Anlagenherstellern und Anwendern große Vorteile hinsichtlich Planungssicherheit und Flexibilität.

Die Aushärtung mit UV-Systemen ist heute aus den **Fertigungsprozessen von Bodenbelägen, Möbel- und Küchenfronten** nicht mehr wegzudenken, insbesondere wenn es um die Veredelung von Oberflächen geht. Grund dafür sind die herausragenden Eigenschaften von UV-reaktiven Beschichtungen, wie Kratzfestigkeit, Abriebfestigkeit oder die Beständigkeit gegen Chemikalien oder UV-Licht. UV-Beschichtungen ermöglichen perfekte Endprodukte mit langer Lebensdauer. Darüber hinaus erfolgt die Aushärtung der Lacke, Druckfarben und Beschichtungen in Sekundenbruchteilen, ein Plus für schnelle, zuverlässige und wirtschaftliche Herstellungsprozesse. All diese Vorteile gehen mit einer umweltfreundlichen

Presseinformation

Technologie einher, denn UV-härtende Farben und Lacke sind lösungsmittelfrei.

Neben der Beschichtung von Echtholz, kommen Hönle UV- und LED-UV-Trocknungssysteme auch bei der Herstellung einer richtungsweisenden Innovation zum Einsatz: **Oberflächen mit Holzoptik und -haptik**. Um diese realistischen Effekte zu erreichen, ist ein komplexer Produktionsprozess notwendig. In zahlreichen Einzelschritten entsteht Schicht für Schicht die perfekte Illusion. Üblicherweise werden dazu Kunststoff oder Faserplatten, beispielsweise aus HDF oder MDF, verwendet. Auf Förderbändern durchlaufen die Rohlinge mehrere Druck-, Beschichtungs- und Bearbeitungsstationen, deren Anzahl je nach Anspruch und Ausführung des Endprodukts variiert. An den meisten werden UV- oder LED-UV-Systeme zur Zwischen- oder finalen Trocknung eingesetzt, partiell oder in der Fläche. Die in der Regel luft- oder luft-/wassergekühlten Aushärtegeräte sind fest in die einzelnen Stationen der Produktionsanlage integriert, Energieversorgung und Ansteuerung erfolgen extern.

Hier bietet Hönle seinen Kunden neben dem altbewährten System ein **neues, modulares Konzept** an, das nicht nur den Bestell- und Lieferungsprozess erleichtert, sondern dem Maschinenhersteller Planungssicherheit und höchste Flexibilität in der Anwendung ermöglicht. Dazu gehört auch, dass die Produktionsanlage zu einem späteren Zeitpunkt ohne größeren Aufwand, um weitere UV-Module erweitert werden kann, die sich in der Verarbeitungskette frei platzieren lassen. Auf diese Weise können zukünftige Anpassungen an Produktionsgeschwindigkeit und Produktdesign leicht realisiert werden.

Presseinformation

Der Lieferungsumfang umfasst das Strahlergehäuse in gewünschter Länge und benötigter Leistung sowie eine dem Prozess angepasste dotierte UV-Lampe. Darauf abgestimmt liefert Hönle eine standardisierte Montageplatte, ausgestattet mit einem Elektronischen Vorschaltgerät (Leistungsbereiche von 12 - 34 kW in 0,5 kW-Schritten), zum Einbau in die Schaltschrankanlage des Anlagenbauers. Die Kommunikation zwischen übergeordneter Steuerung und UV-System erfolgt über Busanbindung (Profi-NET).

Auf der LIGNA 2025 zeigt Hönle eine Auswahl seiner konventionellen UV- und LED-UV-Aushärtesysteme, die sich ganz nach Kundenbedarf an Anwendung und Maschinenumgebung anpassen lassen oder integriert in eine inertisierte UV-Kammer geliefert werden können.

Eine bemerkenswerte Neuigkeit ist die **Technologiepartnerschaft zwischen Hönle und der IOT GmbH** im Bereich der Mattierung. IOT ist in Sachen Oberflächenmodifikation unter Verwendung von Excimer-UV ein weltweit führendes Unternehmen mit höchster Anwendungskompetenz. Die Kombination von IOT-Excimertechnik mit Hönle UV-Komponenten führt zu zuverlässigen und reproduzierbaren Ergebnissen für matte und supermatte Oberflächen.

Besuchen Sie Hönle auf der LIGNA, Halle 017, Stand A41.



Bildunterschrift:

Calender Coating Inert (CCI)-Anlage mit nachgeschalteter UV-Trocknung

Presseinformation

Über die Hönle Gruppe: Die Dr. Hönle AG, Mutter der Hönle Gruppe, mit Sitz in Gilching / München gehört zu den weltweit führenden Anbietern für industrielle UV-Technologie. Der börsennotierte UV-Spezialist entwickelt, produziert und vertreibt UV-/LED-UV-Systeme und -Anlagen, UV-Strahler und UV-Messtechnik für eine Vielzahl von unterschiedlichen Anwendungen. Die Geschäftstätigkeit ist in die **drei Business Units Curing, Disinfection** und **Adhesive Systems** unterteilt:

Zur **Business Unit Curing** gehören die Aushärtungs- und Trocknungsexperten für Druck- und Beschichtungsanwendungen.

Hönle entwickelt, produziert und vertreibt UV- / LED-UV-Geräte und -Anlagen für Beschichtungen und Digitaldruck sowie die passende Messtechnik.

Eltosch Grafix steht für UV / LED-UV-Aushärtungsgeräte und IR/Heißluft-Trockner in Bogendruckanwendungen sowie Peripheriegeräte für die Druckindustrie, u.a. zur Farbfixierung.

PrintConcept ist der Experte für UV-Geräte und UV- / inertUV-Anlagen für den Bereich Web Printing.

Neben internationalen Tochtergesellschaften in China, Korea, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Malta und den USA sowie einem Sales Office in Italien verfügt die Unternehmensgruppe über ein **dichtes Netz von Vertriebspartnern weltweit**.

Ein **umfangreiches Service-Angebot**, bestehend aus weltweit stationierten Servicetechnikern, dezentralen Ersatzteillägern und der Möglichkeit zum Augmented Reality-basiertem Remote-Service stellt die Produktionsprozesse der Kunden nachhaltig sicher.

Pressekontakt

Claudia Bußmann

+49 (0)8105 2083-216

claudia.bussmann@hoenle.de

Dr. Hönle AG

Nicolaus-Otto-Str. 2

82205 Gilching

www.hoenle.de

